



PROTOKOLL DER RECHNUNGS-SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 25. September 2013 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Halten

Vorsitz	Remo Siegenthaler	Präsident
Protokoll	Gabi Widmer	Tagesaktuarin
Stimmzähler	P. Cammisar und R. Simm	
Anwesend	27	
Absolutes Mehr:	14	
Entschuldigt	Fritz Müller, Ursi und Christoph Gasche, Roland Gerber, Martin und Gabi Stern	
Presse	niemand anwesend	

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmzähler**
- 2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 29. Mai 2013**
- 4. Wahl der Kreisschulkommission HOEK**
 - 4.1. Mitglieder
 - 4.2. Präsident
- 5. Voranschlag 2014 (gemäss Beilage)**
- 6. Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK**
- 7. Verschiedenes**

FESTSTELLUNGEN

Die Schulgemeindeversammlung ist in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.
Die Akten sind, ebenfalls wie vorgeschrieben, zur Einsichtnahme öffentlich aufzulegen.
Die Schulgemeindeversammlung wird durch Schulkommissionspräsident Remo Siegenthaler mit den vorgenannten Feststellungen sowie mit dem Hinweis auf verschiedene andere Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Gemeindeversammlung (§ 9 bis 16) eröffnet.

NICHTSTIMMBERECHTIGTE PERSONEN

Die nichtstimmberechtigten Personen werden (gemäss Gemeindegesetz § 42) aufgefordert ganz hinten im Saal Platz zu nehmen.

Remo Siegenthaler begrüsst im Namen der Kreisschulkommission und der Schulleitung alle zur heutigen Budget-Schulgemeindeversammlung und übergibt das Wort Andreas von Felten, Musikschulleiter HOEK.

Andreas von Felten, Schulleiter/Musikschulleiter HOEK, begrüsst die Anwesenden zur Versammlung. Heute gibt es eine spezielle musikalische Einstimmung mit Lia Emch und Jonas Zürcher, welche erst das zweite Jahr Blockflöte spielen.

Remo Siegenthaler dankt Angelika Hostettler, Musiklehrperson Blockflöte, Lia und Jonas für die schöne musikalische Eröffnung und übergibt allen ein kleines Präsent. Er dankt auch Anita Tobler für die Vorbereitung des Mehrzweckraumes in Halten.

1. Wahl der Stimmzähler

Remo Siegenthaler schlägt der Budget-Schulgemeinderversammlung folgende Stimmzähler vor:

1. Philipp Cammisar
2. Robert Simm

Beschluss

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden grossmehrheitlich gewählt.

2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Remo Siegenthaler fragt die Schulgemeindeversammlung an, ob diese eine Änderung in der Abfolge der Traktandenliste wünscht.

Wortmeldung
Keine

Beschluss

Die Traktandenliste der Budget-Schulgemeindeversammlung wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Schulgemeindeversammlung vom 29. Mai 2013

Remo Siegenthaler orientiert, dass das Protokoll der Rechnungs-Schulgemeindeversammlung vom 29. Mai 2013 ab Mitte Juli 2013 bis am 25. September 2013, jeweils während den Öffnungszeiten in den Gemeindeverwaltungen Halten, Oekingen und Kriegstetten eingesehen werden konnte. Im Weiteren ist es auf der Homepage der Kreisschulkommission für die Öffentlichkeit abrufbar. Die KSK schlägt der Schulgemeindeversammlung die Zustimmung vor.

Wortmeldung

Keine

Beschluss

Das Protokoll der Budget-Schulgemeindeversammlung vom 29. Mai 2013 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Das Protokoll wird der Verfasserin Gabi Widmer verdankt.

4. Wahl der Kreisschulkommission HOEK

4.1 Mitglieder

Remo Siegenthaler teilt mit, dass die KSK die Zustimmung zu den nominierten Personen vorschlägt. Gemäss den Zweckverbandsstatuten HOEK besteht die Kreisschulkommission aus neun Personen, das heisst durch je drei Personen der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten.

Zur Wiederwahl stehen, Gabi Widmer, Remo Siegenthaler, Denise Binggeli, Daniela Gilgen, Manuela Lüthi und Fritz Müller. Neu kommen heute von der Einwohnergemeinde Oekingen Anita Friedli und Andrea Schenker dazu. Von der Einwohnergemeinde Kriegstetten ist noch kein drittes Mitglied gemeldet worden. Dies erfolgt in Kürze.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Detailberatung

Wortmeldung

Keine

Beschluss

Die acht von den Gemeinderäten vorgeschlagenen Personen werden für die Amtsperiode 2013 – 2017 grossmehrheitlich als Mitglied der Kreisschulkommission HOEK in Globo gewählt.

4.2 Präsident

Gabi Widmer teilt mit, dass die KSK der Budget-Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zur vorgeschlagenen Person vorschlägt.

Gemäss Zweckverbandstatuten konstituiert sich die Kreisschulkommission, mit Ausnahme des Präsidenten, selber. Der Präsident muss somit von der Schulgemeindeversammlung gewählt werden.

Die KSK schlägt als Präsident Remo Siegenthaler vor. Er hat seit Sommer 2012 dieses Amt inne und hat sich bereit erklärt, dies weiter zu machen.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Detailberatung

Wortmeldung

Keine

Beschluss

Remo Siegenthaler ist grossmehrheitlich für die Amtsperiode 2013 – 2017 als Präsident der KSK HOEK gewählt.

Remo Siegenthaler dankt der Schulgemeindeversammlung für die Wahl und das ihm so entgegengebrachte Vertrauen. Er ist schon lange dabei und es läuft sehr viel. Im Schulbetrieb heute geht es um fast 5 Millionen Budget. Viele Sachen sind vom Kanton vorgegeben und kostet immer wieder viel Geld. Wir hoffen, dass wir dem gerecht werden. Er will dies auch in seiner Amtsperiode umsetzen.

5. Voranschlag 2014

Remo Siegenthaler informiert, dass die KSK der Schulgemeindeversammlung die Zustimmung zum Voranschlag 2014 vorschlägt. Er übergibt das Wort Andreas von Felten, Schulleiter HOEK.

Andreas von Felten, Schulleiter HOEK, stellt der Versammlung den Voranschlag 2014 vor. Er erklärt, dass rollend immer ein Finanzplan auf die nächsten fünf Jahre erstellt wird. Durch die Vorgaben vom Kanton werden die Daten laufend angepasst.

Die Kosten sind im Vergleich zum Budget 2013 angestiegen. Folgende Punkte führen zu den Erhöhungen im Budget 2014:

- 12 Lektionen Klassenlehrerentlastung (drei im Kindergarten und neun in der Primarschule)
- Die Einführung des Englischunterrichts führt im aktuellen und kommenden Schuljahr zu sechs zusätzlichen Lektionen
- Eine Lehrperson erhält neu drei Lektionen Altersentlastung
- Nach Ablauf des Schulversuches „spezielle Förderung“ werden im Bereich der Speziellen Förderung ab Schuljahr 2014/2015 acht Lektionen der Logopädie und sechs Lektionen der Förderlehrperson nicht mehr direkt durch den Kanton finanziert.

Alle diese Sachen müssen eingeführt werden und kosten viel Geld. Es müssen jedoch 30 Millionen gespart werden. Man weiss aber nicht, wo dies eingespart werden soll. Es gibt jedoch immer noch einige Unklarheiten, welche auch nicht planbar sind. Aktuell sind 81 Kinder auf die drei Kindergartenstandorte (28, 27, 26) verteilt. Die grossen Klassen lösen Assistenzlektionen aus und sind somit kostenrelevant. Die hohen Kinderzahlen verschieben sich dann in die Primarschule, wo dann die nächsten Assistenzlektionen anfallen werden. Der Kantonale Durchschnitt muss bei 20 Kinder liegen. Diesen halten wir in den nächsten Jahren ohne Probleme ein.

Das Budget 2014 ist klar höher mit CHF 178'000 in der Schule und ca. CHF 20'000 in der Musikschule. Beim Erstellen des Budgets konnten nicht alle Assistenzlektionen eingerechnet werden, da es kurzfristige auf das zweite Quartal Zuzüge gegeben hat, die die Assistenzlektionen ausgelöst haben.

Altersentlastungen sind im GAV geregelt und müssen gewährt werden.

HOEK hat gute Musiklehrpersonen, welche auch guten Unterricht erteilen. Im Verwaltungsbereich wird die Schulsozialarbeit im 2014 voll eingerechnet. Im Bereich der Sonderschule wird die Logopädie nicht mehr vom Kanton bezahlt, sondern muss über die Schule finanziert werden.

Eintreten in das Geschäft ist nicht bestritten.

Detailberatung

Eduard Gerber will wissen, ob in der Musikschule die Schulgelder der Eltern der Teuerung angepasst werden?

Andreas von Felten orientiert, dass in der Arbeitsgruppe inkl. Horriwil dies schon diskutiert wird, HOEK jedoch noch zuwartet. Der Kanton hat den Auftrag klare Spielregeln für die Musikschule festzulegen. HOEK wartet auf diese Spielregeln des Kantons.

Eduard Gerber will wissen warum im Konto Sonderschule CHF 43'000.00 eingerechnet sind.

Andreas von Felten erklärt, dass wir früher diese Leistungen im ZSPK eingekauft haben und diese die Sozialleistungen abgerechnet haben. Da wir jetzt zwei Abgänge hatten, haben wir dies gewechselt und nun rechnen wir die Leistungen ab.

Antrag Kreisschulkommission

Die Kreisschulkommission beantragt der Budget-Schulgemeindeversammlung, den Voranschlag 2014 zu genehmigen.

Beschluss

Die Budget-Schulgemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich ohne Gegenstimme den Voranschlag 2014.

Remo Siegenthaler dankt Andreas von Felten (Schulleiter) und speziell Edith Beer (Finanzverwalterin) für ihre sorgfältige, wertvolle, kompetente und verantwortungsbewusste Arbeit.

6. Informationen aus der Kreisschulkommission und der Kreisschule HOEK

Remo Siegenthaler informiert, dass es aus der KSK Demissionen gegeben hat. Jakob Baumgartner und Karin Roth haben auf die heutige Versammlung demissioniert. Er dankt den beiden für ihren Einsatz und die Arbeit für die KSK und übergibt ein kleines Präsent.

Andreas von Felten, Schulleiter HOEK, orientiert über folgende Entwicklungen in der Schule:

- Den Lehrplan 21
Dieser wird auf das Schuljahr 2016/2017 in der Primarschule und der Sek I eingeführt.
- Entwicklung der Lektionen/Studentafel vom Lehrplan 21
Die Studentafel wird vom Kanton festgelegt und ist auch vorhanden. Die Pflichtlektionen bewegen sich zwischen 19 – 27 im KG1/KG2; 24 – 26 in der 1./2. Kl; 27 – 30 in der 3./4. Kl. und 29 – 31 in der 5./6. Kl.. Lektionenmässig wird das im HOEK nicht so grosse Auswirkungen haben.
- Entwicklung der Schülerzahlen/Klassen
Die Schülerzahlen bleiben im Moment sehr hoch, was ja auch die Assistenzlektionen auslöst.
- Externe Evaluation
Im August 2014 werden wir wieder evaluiert. Die Bereiche sind heute bereits bekannt, welche geprüft werden. Dies ist in drei Teilbereiche aufgeteilt.
- Neuanstellung und Personelles
Tanja Lüthi KG Kriegstetten, Eliane Koeninger KG Oekingen (Heilpädagogin) und Vanessa Wiestner 3./4. Klasse Oekingen sie gibt noch Französisch an der 4. und 5. Klasse im HOEK.
Herbert Bucher wird sich auf Ende Schuljahr 2014/2015 pensionieren lassen.
1./2. Klasse Kriegstetten Liliane Peppe – Karin Winterberg Stv.
Assistenzlektionen in Halten werden nächstens vergeben – definitives OK fehlt noch, deshalb kann noch kein Name gesagt werden
- Informationsabend Schulsozialarbeit
Bea Stucki ist gestartet. Der Infoabend dazu findet am 18. November 2013 in Kriegstetten statt.
- Verschiedenes
Seniorenhilfe ist sehr gut gestartet mit Vreni Zürcher und Rolf Lüthi in Oekingen. Sie sind eine grosse Stütze. Im KG Oekingen und KG Halten helfen neu Madlen Keller (Halten) und Rolf Schärer (Oekingen) . Die Anstellung erfolgt über Pro Senectute.

Während dem sCool-OL ist aus Sicherheitsgründen die Dorfstrasse in Halten gesperrt worden. Dieser OL wird abwechslungsweise immer in einer anderen HOEK-Gemeinde durchgeführt.

750 Jahre Oekinggen - die Schule Oekinggen hat mitgemacht. Es hat ganz viele positive Rückmeldungen gegeben.

Am 27.6. – 29.6.2014 findet der kantonale Musiktag in Kriegstetten statt. Die Schule ist involviert und ist für die Deko zuständig.

7. Verschiedenes

Markus Rüegg dankt dem Schulleiter, den Lehrpersonen und der Spielgruppe für das Mitmachen an der 750 Jahr Feier in Oekinggen. Es war ein voller Erfolg.

Rita Cammisar fragt an, ob man nicht in den verschiedenen Klasse fragen könnte, ob die Kinder einen kleinen Bericht/Aufsatz über die Feier in Oekinggen schreiben könnten?

Andreas von Felten wird dies bei den Lehrpersonen einbringen.

Eduard Gerber teilt mit, dass der Finanzplan etwas unsicher sei, da der Kanton einen neuen Finanzausgleich erarbeitet. Sicher wird der Kanton sein Engagement in der Gemeinde verkleinern und die Kosten werden der Gemeinde auferlegt.

Jakob Baumgartner dankt der KSK für die immer sehr gute Zusammenarbeit. Wünscht Anita und Andrea einen guten Start im HOEK. Und dankt für das Präsent.

Remo Siegenthaler teilt mit, dass wir am Schluss der Versammlung angelangt sind. Er dankt allen für das heutige Kommen.

Er dankt allen Beteiligten der Kreisschulkommission, der Verwaltung und dem Schulteam für ihre Wertschätzung, ihr Engagement, den Einsatz und die guten Gespräche. Ohne all diese Personen wäre die gute Führung der HOEK Schule nicht möglich.

Einen weiteren Dank richtet er an den Schulleiter, Andreas von Felten. Die KSK freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Zum Schluss teilt er mit, dass die KSK einen Apéro bereit gestellt hat. Er hofft, dass wir noch gemütlich zusammenbleiben können. Er dankt Jakob Baumgartner für die Organisation des Apéros.

Schluss der Sitzung: 21:05 Uhr

Der KSK-Präsident

Remo Siegenthaler

Die Tagesaktuarin

Gabi Widmer